



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde des Instituts,

das Jahr beginnt mit dringlichen Herausforderungen an Hausärzte und ihre Praxenteams. Ich möchte Sie auf die Homepage der DEGAM [www.de-gam.de](http://www.de-gam.de) hinweisen: Dort finden Sie zu Covid-2019 einen hilfreichen [Leitfaden für Hausarztpraxen](#) sowie einen [Flyer](#) für Ihre Patienten.

Gleichzeitig dürfen wir dem „Diktat des Dringlichen“ andere Aufgaben nicht opfern. Als Institut für Allgemeinmedizin haben wir die Aufgabe, gemeinsam mit unseren Lehrkräften die nächste Ärztegeneration „auf den Weg“ zu bringen. Es sind Studierende, Assistenzärzte und junge Kollegen kurz nach der Niederlassung, die unsere Unterstützung benötigen bzw. die wir begleiten müssen - und dürfen. Der aktuelle Newsletter legt daher den Themen-Schwerpunkt auf Informationen zu unseren Lehraufgaben.

Bislang habe ich über 70 Kollegen, die in der LMU-Lehre engagiert sind, in ihren Praxen besucht. Bei jedem dieser Besuche durfte ich von Ihnen und Ihren Praxisteams über die vielfältigen Anforderungen und Aufgaben unseres Berufes weiter lernen. Diese Praxisbesuche möchte ich nach einer Unterbrechung im letzten Jahr wieder regelmäßig aufnehmen, um Sie persönlich kennenzulernen. Und um Ihnen auch neben unseren Veranstaltungen, wie den Lehrärztetreffen oder dem LMU-Tag der Allgemeinmedizin, als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen.

Mit Dank und vielen Grüßen,

Ihr Jochen Gensichen  
& das Team der LMU-Allgemeinmedizin

#### IMPRESSUM

Institut für Allgemeinmedizin Klinikum der Universität München - Campus Innenstadt -  
Direktor: Prof. Dr. Jochen Gensichen  
Pettenkoferstr. 10, 80336 München  
Telefon: 089 4400-53779  
Fax: 089 4400-53520  
Email: [allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de](mailto:allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de)  
[www.allgemeinmedizin.med.uni-muenchen.de](http://www.allgemeinmedizin.med.uni-muenchen.de)

Aus Gründen der Lesbarkeit wird das generische Maskulin verwendet. Es soll alle Geschlechter gleichberechtigt anzeigen.

### ARZNEIMITTEL-RISIKEN FRÜHZEITIG ERKENNEN

Die Medizininformatikinitiative des BMBF will Routinedaten der stationären Versorgung wissenschaftlich nutzbar machen. Derzeit soll an über 10 Standorten ein Kerndatensatz erhoben werden, der für mehr Arzneimitteltherapiesicherheit genutzt werden kann. Wir sind mit dabei. Hierfür will die POLAR-Forschungsgruppe (POLypharmazie, Arzneimittelwechselwirkungen, Risiken) in 5 Teilprojekten Algorithmen entwickeln, mit deren Hilfe aus Routinedaten Patienten mit hohem Risiko für unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAWs) identifiziert werden können. Tobias Dreischulte wird in Zusammenarbeit mit der Klinikumsapotheke, der Medizinischen Informatik und dem Datenintegrationszentrum das Teilprojekt „Krankenseinweisung mit Verdacht auf UAWs“ leiten. [Tobias.Dreischulte@med.uni-muenchen.de](mailto:Tobias.Dreischulte@med.uni-muenchen.de)

### HILFE FÜR BELASTETE PATIENTEN NACH ITS

Mit wenig Zeitaufwand Patienten helfen, die nach einem Aufenthalt auf Intensivstationen psychisch belastet sind: In unserer PICTURE Studie untersuchen wir eine, speziell für Hausärzte adaptierte, Gesprächstechnik. Schon mehr als 50 Hausärzte und ihre Patienten machen bei dem deutschlandweiten Projekt aktiv mit. Erste Erfahrungsberichte zeigen, dass diese Gesprächstechnik (narrative Expositionstherapie - NET) gut im Praxisalltag einsetzbar ist, da sie kurz und stringent vorgeht. Haben Sie Patienten, die nach einem ITS-Aufenthalt seelisch belastet auf Sie wirken? Dann melden Sie sich bitte bei: [Ann.Ruechardt@med.uni-muenchen.de](mailto:Ann.Ruechardt@med.uni-muenchen.de)

### UNSERE NEUE DACHMARKE: „LMU KLINIKUM“

Seit dem 11. Februar 2020 präsentiert sich das Klinikum der Universität München mit einer neuen Dachmarke. Diese dient auch, um die beiden Universitätsklinika in München besser zu unterscheiden. Aus dem „Klinikum der Universität München“ ist jetzt das „LMU Klinikum“ geworden, mit neuem Logo und der neuen Internet-Portalseite [www.lmu-klinikum.de](http://www.lmu-klinikum.de) - unter dem Motto „Gemeinsam. Fürsorglich. Wegweisend.“ Im Klinikum arbeiten über zehntausend Menschen gemeinsam für die Patienten in und um München und in der Welt. So auch wir, das Institut mit allen aktiven Kollegen in den Lehr- und Forschungspraxen in Bayern.

[Andrea.Bischoff@med.uni-muenchen.de](mailto:Andrea.Bischoff@med.uni-muenchen.de)

### WORK IN PROGRESS: IMPFENTSCHEIDUNGEN

Institutsalltag ist es, alle Projekte immer wieder zu hinterfragen - also werden Studienprotokolle und Ergebnisse jeweils im monatlichen „Work in Progress“ gemeinsam diskutiert. Zuletzt ging es um: Wird bei der Impfberatung die Entscheidung partizipativ gefunden? Macht das in diesem Zusammenhang überhaupt Sinn? Hat es Auswirkungen auf die Impfraten? Das untersuchen wir z.Zt. in einer systematischen Übersichtsarbeit zum Shared Decision Making beim Impfen. Ergebnisse der Literaturrecherche erwarten wir im Spätsommer diesen Jahres.

[Flora.Kuehne@med.uni-muenchen.de](mailto:Flora.Kuehne@med.uni-muenchen.de)

Liebe Kollegen, wollen Sie an den aktuellsten Fragen des Instituts mitdiskutieren? Sie sind herzlich eingeladen! Die Work in Progress-Seminare finden 1x im Monat mittwochs von 17 - 18:30 Uhr statt, anstehende Termine finden Sie auf unserer Website. Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich bitte bei Prof. Dr. Dreischulte an. Wir würden uns freuen, ca. drei zusätzliche Teilnehmer je Seminar begrüßen zu dürfen. [Tobias.Dreischulte@med.uni-muenchen.de](mailto:Tobias.Dreischulte@med.uni-muenchen.de)

### DAVID-SACKETT-PREIS FÜR JOCHEN GENSICHEN

Benannt nach dem Pionier der „evidenzbasierten Medizin“, ging der diesjährige David-Sackett-Preis an die Paradies-Studiengruppe um Jochen Gensichen. Sie hatte eine Kurzintervention mit vier ärztlichen Terminen (ca. 30 min) und MFA-10 Anrufen (ca. 10 min) über ein halbes Jahr für die hausärztliche Behandlung der Panikstörung erfolgreich entwickelt und geprüft. Das [Deutsche Netzwerk evidenzbasierte Medizin EbM](#) überreichte den Preis am 14. Februar beim EbM-Netzwerk-Jahreskongress in Basel. [Jochen.Gensichen@med.uni-muenchen.de](mailto:Jochen.Gensichen@med.uni-muenchen.de)

### AGE-WELL-STUDIE: DANKE LIEBE KOLLEGEN!

Die Interventionsstudie AgeWell.de erforscht, welche körperlichen, kognitiven und sozialen Aktivitäten für geistige Fitness im Alter sorgen und möglicherweise einer Demenz vorbeugen können. Wir in München tragen mit 130 hausärztlichen Patienten zu dieser großen bundesweiten Studie bei (federführend: Prof. Steffi-Riedel-Heller, ISAP Universität Leipzig). Inzw. wurden alle Teilnehmer ein erstes Mal zuhause besucht, weitere Hausbesuchs-Termine durch Frau Andrea Bischoff folgen. Erste Ergebnisse werden 2021 erwartet. Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit!

[Andrea.Bischoff@med.uni-muenchen.de](mailto:Andrea.Bischoff@med.uni-muenchen.de)

### ERWACHSENE PATIENTEN MIT ADHS

Als Kids waren sie beim Pädiater, nun erwachsen, kommen sie zum Hausarzt. Was können wir für ADHS-Patienten tun? Medikation? Kann auch vielleicht eine Unterstützung durch das Praxisteam beim Selbstmanagement den Betroffenen helfen? Wie können wir die oft begleitenden depressiven oder ängstlichen Symptome der Patienten gut berücksichtigen? Im Vorfeld wollen wir zunächst mit einigen Praxen die Eignung der Manuale und Übungen testen. Bei Interesse mailen Sie bitte an: [Cora.Ballmann@med.uni-muenchen.de](mailto:Cora.Ballmann@med.uni-muenchen.de)

## TERMINE

aufgrund der aktuellen Situation ggf. online, siehe Homepage

### Forum Verkehrssicherheit, Fr. und Sa., 6./7. März

Die ältere Generation ist mobil, nicht nur im PKW, auch per Pedelec und E-Roller. Über Polypharmazie und Unfall oder Sturz - aber auch zu den Chancen der neuen Mobilität - geht es im „Forum Verkehrssicherheit“. Institut für Rechtsmedizin, jetzt noch anmelden! s. unsere [Homepage](#)

### Lehrärzte-Treffen

#### 22. April und 28. Oktober

Auch dieses Jahr finden die Treffen mit unseren Lehrärzten wieder am Mittwoch statt, jeweils von 18:30 – ca. 20:30 in Raum E0.81 in der Alten Poliklinik. Für die Treffen gibt es Fortbildungspunkte. Anmeldungen an: [Tamara.Hartmann@med.uni-muenchen.de](mailto:Tamara.Hartmann@med.uni-muenchen.de)

### Nachwuchstag Kompakt BHÄV & Get-Together, 7. Mai in Erlangen

Medizinstudium – und dann? Am Tag vor dem Bayerischen Hausärztetag findet speziell für den Nachwuchs eine Informations- und Diskussionsveranstaltung mit anschl. Get-Together, freiem Essen, Trinken und Musik statt. Programm, Anmeldung und Antrag auf Reisekostenersatzung auf der [Website Bayerischer Hausärztetag](#)

### 28. Bayerischer Hausärztetag Fr. und Sa. 8./9. Mai in Nürnberg

Der BHÄV hat wieder einen bunten Strauß an Fortbildungsangeboten für die Hausarztpraxis zusammengestellt. Zum Programm und zur Anmeldung s. [Website Bayerischer Hausärztetag](#)

### 45. GHA-Symposium 16./ 17. Mai in Baierbrunn

Die [Gesellschaft der Hochschullehrer für Allgemeinmedizin](#) veranstaltet ihr jährliches Symposium am Samstag um 9 Uhr bis Sonntag, 15 Uhr. Anmeldung und Hotelreservierung bei [www.stiftung-rufzeichen-gesundheit.de](http://www.stiftung-rufzeichen-gesundheit.de)

### Allgemeinmedizin kompakt, Teil 1 Fr, 19. – Sa, 20. Juni in München

Vorbereitung auf die Facharztprüfung und Refreshing. Nähere Informationen auch zur Anmeldung auf unserer [Homepage>Lehre>Weiterbildung](#)

### DEGAM- & WONCA-Kongress 24. - 27. Juni in Berlin

Die 25. jährliche WONCA-Konferenz wird dieses Jahr mit dem 54. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin verbunden, siehe [Website Wonca Europe2020](#) und [DE-GAM-Homepage](#)

### LMU-Tag der Allgemeinmedizin Samstag, 3. Oktober 8 - 17 Uhr

Nach dem letztjährigen Auftakt im Frühjahr wird der LMU-Tag der Allgemeinmedizin künftig im Oktober stattfinden - diesmal am letzten Wiesn-Weekend. So steht uns frei, im Anschluss an diese intensive Fortbildungsveranstaltung gemeinsam darauf anzustoßen. Einladungen folgen, Anmeldungen sind bereits jetzt schon möglich bei: [Paul.Delker@med.uni-muenchen.de](mailto:Paul.Delker@med.uni-muenchen.de)

# LEHRE

## LEITSYMPTOME UND PATIENTENFÄLLE

Die Allgemeinmedizin ist das einzige Fachgebiet an der Universität, das sich voll und ganz der ambulanten Patientenversorgung widmet. Junge Ärzte – egal ob sie später Hausärzte werden oder nicht - erlernen bei uns Kompetenzen, die weit über unser Fachgebiet hinausreichen. Der Umgang mit Frühsymptomen, die zuverlässige Zusammenschau der Befunde und Behandlungen u.a. bei Patienten mit Mehrfacherkrankungen, oder die lange Begleitung der Patienten auch bis zum Lebensende erfordern klinische gestandene Ärzte, die das vermitteln. Das „Seminar Allgemeinmedizin“ ist seit über 10 Jahren zentraler Bestandteil der Ärzteausbildung an der LMU. All unsere Studierenden lernen hier in den beiden Abschnitten „Leitsymptome“ und „Patientenvorstellung“ ganz praktisch wesentliche Grundlagen der Patientenversorgung. Einige der älteren Kollegen scheiden nun aus - wir danken Ihnen herzlich! Und freuen uns natürlich zugleich auch auf Sie, die nächsten Lehrärzte! Wir freuen uns sehr, wenn Sie bei uns ein Seminar leiten wollen. Fragen Sie zur Aufgabe als Seminarleiter bitte nach bei: [Linda.Sanftenberg@med.uni-muenchen.de](mailto:Linda.Sanftenberg@med.uni-muenchen.de)

## PJ IN DER NEUEN APPROBATIONSORDNUNG

Das Bundesministerium für Gesundheit hat den Arbeitsentwurf der neuen Approbationsordnung für Ärzte vorgelegt. Was auch immer aus dem Entwurf wird, fest steht: Es ist eine deutliche Stärkung der Allgemeinmedizin vorgesehen, u.a. mit einem ambulanten Quartal des praktischen Jahres mit anschließender Prüfung (ggf. ausschließlich) in der Allgemeinmedizin. Wir erwarten somit eine deutlich steigende Zahl an PJ-Studierenden. Wollen Sie junge Ärzte drei Monate in Ihrer Praxis auf deren Weg zu einem guten Arzt begleiten? Erfahren Sie mehr von: [Paul.Delker@med.uni-muenchen.de](mailto:Paul.Delker@med.uni-muenchen.de)

## NAHBAR UND HERZLICH

...das ist das Motto unseres Mentorings für Ärzte in Weiterbildung Allgemeinmedizin. Im Einzelmentoring beraten erfahrene Hausärzte junge Kollegen in Weiterbildung vertraulich und persönlich: Zu Fragen des Praxislebens, zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder zum Umgang mit schwierigen ärztlichen Entscheidungen. Hier sind Sie Begleiter und Vorbild! Sie können die Grundlagen des Mentorings online erlernen und dann für die nächsten Ärzte bereit stehen: <https://mentoring.kompetenzzentrum-weiterbildung.de>. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: [Sabine.Schluessel@med.uni-muenchen.de](mailto:Sabine.Schluessel@med.uni-muenchen.de)

## HAUSÄRZTLICHE FÜHRUNGSKRÄFTE VON MORGEN

Teilnehmer der allgemeinmedizinischen Weiterbildungsprogramme „Hausarzt 360°“ (LMU) und „Strukturierte Weiterbildung-UKJ“ (Universitätsklinikum Jena) lernten sich am 28. Februar kennen. Auf Einladung der [Stiftung Allgemeinmedizin](#) verbrachten die 15 Kollegen ein gemeinsames Wochenende auf halber Strecke in Bamberg, um sich über ihre Vorhaben und Zukunftspläne auszutauschen und miteinander zu vernetzen. Prof. Dr. Annette Becker, Studiendekanin der Philipps-Universität Marburg und Kuratorin der Stiftung, unterstützte die Karriereplanung mit ihrem Vortrag „Vernetzung und Gemeinschaften“. [Andrea.Bischoff@med.uni-muenchen.de](mailto:Andrea.Bischoff@med.uni-muenchen.de)

## KAMINGESPRÄCH MIT MINISTERIN MELANIE HUML

Am 20. November wiederum waren unsere Assistenzärzte im LMU-Führungskräfteprogramm selbst Gastgeber: Sie luden Melanie Huml zu einem Kamingespräch ein - und die Staatsministerin sagte zu, um mehr über die Perspektive der nächsten Ärztegeneration zum Thema Fachkräftemangel und unser „Hausarzt 360°“-Programm zu erfahren. So diskutierten sie im persönlichen Rahmen offen die Chancen und Hindernisse der zahlreichen Fördermaßnahmen gegen den Hausärztemangel im Freistaat. Die Ministerin gab ihnen u.a. die Erwartung mit, dass auch von Führungskräften in der Medizin von morgen außer umfassender fachlicher Expertise auch besondere Empathie für Patienten gefordert ist. [Paul.Delker@med.uni-muenchen.de](mailto:Paul.Delker@med.uni-muenchen.de)

## ZUSCHUSS ZUM BLOCKPRAKTIKUM

Seit diesem Jahr fördert die Stiftung des Bayerischen Hausärzteverbandes je 20 Medizinstudierende der LMU und TUM, wenn sie ihr Blockpraktikum Allgemeinmedizin in einer Landarztpraxis absolvieren. Informationen und Antrag auf der [Homepage des BHÄV](#) oder bei [stiftung@bhaev.de](mailto:stiftung@bhaev.de)

## PUBLIKATIONEN

Unsere neuen Publikationen finden Sie auf unserer [Homepage](#).

## STELLENANGEBOTE

Wollen Sie in unserem Team mitarbeiten?

Aktuell suchen wir eine/n Ärztin/Arzt oder Medizindidaktiker/in zur Koordination des Bereichs Lehre, eine/n Praxiserrent/in und studentische Mitarbeiter.

Die Stellenbeschreibungen finden Sie auf unserer [Homepage > Jobs](#).

Unser Newsletter erscheint 3x jährlich.

Falls Sie ihn nicht mehr zugesandt bekommen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail an:

[allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de](mailto:allgemeinmedizin@med.uni-muenchen.de)

